

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) der Praxis Katrin Reif

1. Allgemein/ Geltungsbereich

Diese AGB regeln die Geschäftsbeziehungen zwischen der Praxis Katrin Reif und der Teilnehmerin in Form eines Behandlungs- oder Dienstleistungsvertrages.

Der Umfang der Leistungen der Praxis (Ort, Zeit, Dauer, Thema der Veranstaltung) ergibt sich aus der jeweiligen Kursbeschreibung in der zum Zeitpunkt der Anmeldung veröffentlichten Fassung auf der Internetseite der Praxis Katrin Reif (www.praxis-katrin-reif.de)

Soweit in den AGB die weibliche Form der Anrede verwendet wird, dient dies der sprachlichen Vereinfachung. Die AGB gelten gleichermaßen für männliche und weibliche oder juristische Personen.

Maßgeblich ist jeweils die zum Vertragsschluss gültige Fassung.

Wir sind eine Praxisgemeinschaft in Herrieden, in der mehrere Einzelpraxen zusammengelegt sind. Der Zweck der Praxisgemeinschaft ist auf die gemeinsame Nutzung von Räumen, Geräten und der Homepage mit dem Buchungs- und Bezahlsystem beschränkt, ebenso die Kursorganisation durch eine Sekretärin.

Die eigentliche berufliche Tätigkeit (Beratung und Vorsorge während der Schwangerschaft, Hilfeleistungen bei Schwangerschaftsbeschwerden, Wochenbettbetreuung und Kurse) erbringt jede Hebamme im Rahmen ihrer freien, selbstständigen Berufsausübung in der separaten Einzelpraxis persönlich in eigener Person. Für den Fall einer Vertretungssituation ist die Wahrung des Datenschutzes über unsere Datenschutzerklärung erfolgt.

2. Anmeldung/ Vertragsschluss

Die Ankündigung einer Veranstaltung durch die Praxis, insbesondere auf der Internetseite und auf sonstigen Werbeträgern, ist unverbindlich.

Die Anmeldung der Teilnehmerin (bindendes Vertragsangebot) erfolgt online über das Buchungssystem der Praxis auf der Internetseite www.praxis-katrin-reif.de.

Die Kommunikation zwischen der Praxis und der Teilnehmerin erfolgt vorwiegend per E-Mail.

Der Teilnehmerin wird angeraten, die E-Mail-Adresse der Praxis in ihrem Spam-Filter frei zu schalten und das Spam-Postfach regelmäßig auf Posteingang der Praxis hin zu kontrollieren.

Die Teilnehmerin verpflichtet sich, der Praxis eine etwaige Änderung der bei der Anmeldung angegebenen Daten mitzuteilen.

Eine Kursteilnahme ist nur für eine begrenzte Anzahl von Teilnehmerinnen möglich. Die Mindestzahl der Teilnehmerinnen wird in der Ankündigung des Kurses angegeben. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Sobald die maximale Teilnehmerzahl erreicht ist, wird dies im Anmeldeprozess des Online-Buchungsprogrammes angezeigt. Neue Anmeldungen sind ab diesem Zeitpunkt über das Online-Anmeldeformular aus technischen Gründen nicht mehr möglich. Sollte dies der Fall sein, kontaktieren Sie uns gerne per E-Mail und wir prüfen, ob eine weitere Kursteilnehmerin aufgenommen werden kann.

Die Anmeldende erklärt ausdrücklich über das Anklicken der dafür vorgesehenen Buttons, dass sie die AGB, die Datenschutzerklärung und die Widerrufsbelehrung gelesen hat und damit einverstanden ist.

Mit Bezahlung der Gebühren kommt der Vertrag zustande und die Teilnehmerin ist verbindlich angemeldet.

3. Rücktritt, Kündigung, Verlegung und Änderung von Veranstaltungen durch die Praxis

Die voraussichtlichen Kurstermine werden auf der Internetseite der Praxis bekannt gegeben.

Für den Fall, dass die Mindestteilnehmerzahl 2 Wochen vor Beginn des Kurses nicht erreicht ist, kann die Praxis/Kursleiterin vom Vertrag zurücktreten. Der Rücktritt wird in diesem Fall gegenüber der Teilnehmerin unverzüglich erklärt.

Die Praxis/Kursleiterin kann ferner vom Vertrag zurücktreten, diesen kündigen oder einzelne Termine verlegen, wenn ein Kurs aus Gründen, die die Praxis/Kursleiterin nicht zu vertreten hat, insbesondere Erkrankung der Kursleitung, ganz oder teilweise nicht stattfinden kann. Die Praxis/Kursleiterin wird die Teilnehmerin hierüber unverzüglich informieren.

Die Praxis/Kursleiterin kann den Vertrag bei Vorliegen wichtiger Gründe außerordentlich kündigen. Ein wichtiger Grund liegt vor bei gemeinschaftswidrigem Verhalten in Kursen trotz vorangehender Abmahnung und Androhung der Kündigung. Statt einer Kündigung kann die Praxis/Kursleiterin die Teilnehmerin von einer einzelnen Kurseinheit ausschließen. Der Vergütungsanspruch der Praxis bleibt durch eine solche Kündigung oder durch einen Ausschluss bestehen.

Im Fall der Absage des vollständigen Kurses wird die bereits entrichtete Teilnahmegebühr zurückerstattet. Eine Unterrichtung über eine erforderliche Absage einer Veranstaltung durch die Kursleiterin wird unverzüglich erfolgen. Lediglich die Bearbeitungspauschale wird einbehalten.

Die Praxis behält sich vor, Kurse mit einer anderen Kursleitung als ausgeschrieben, zu besetzen.

4. Preise/Bezahlung

Es gelten die in der jeweiligen aktuellen Ausschreibung auf der Internetseite und im Buchungssystem genannten Preise.

4.1 Bezahlung der Geburtsvorbereitungs- und Rückbildungskurse durch gesetzlich Krankenversicherte

Die Kursgebühren werden bei gesetzlich versicherten Frauen von der Hebamme direkt mit der Krankenkasse abgerechnet. Die Abrechnung mit öffentlich-rechtlichen Kostenträgern, insbesondere den Krankenkassen, erfolgt direkt diesen gegenüber, sei es durch die Hebamme unmittelbar oder entsprechend § 301a Abs. 2 SGB V über eine externe Abrechnungsstelle. Hiefür besteht eine Quittierungspflicht.

Da die Kursstunden bei einem geschlossenen Kurs aufeinander aufbauen, ist es nicht möglich, eine Teilnehmerin während des laufenden Kurses durch eine andere zu ersetzen.

Versäumte Kursstunden können nicht nachgeholt werden.

Da versäumte Kursstunden nicht mit der Krankenkasse abgerechnet werden können, dabei ist es unerheblich, aus welchem Grund die Teilnahme nicht erfolgte, ist die Hebamme berechtigt, diese privat in Rechnung zu stellen. In diesem Fall erheben wir pro nicht teilgenommener Zeitstunde eine Gebühr von 8,50 €.

4.2 Bezahlung der Geburtsvorbereitungs- und Rückbildungskurse durch privat Versicherte/Selbstzahler

Ist die Teilnehmerin privat versichert, oder im Rahmen von Wahlleistungen, erfolgt die Abrechnung direkt gegenüber der Teilnehmerin, sei es durch die Hebamme unmittelbar oder über eine externe Abrechnungsstelle.

Die Hebamme behält ihren Gebührenanspruch unabhängig von der Erstattung und der Erstattungsdauer durch die private Krankenversicherung und/ oder Beihilfestelle. Die Rechnung erhalten Sie nach Beendigung des Kurses. Die Hebamme behält Ihren Gebührenanspruch auch dann, wenn die Teilnehmerin einzelne Stunden versäumt.

Versäumte Stunden können nicht nachgeholt werden. In diesem Fall erheben wir pro nicht teilgenommener Zeitstunde eine Gebühr von 17,00€.

4.3 Bezahlung der Paarstunden in einem Geburtsvorbereitungskurs

Möchte der Partner an einem Geburtsvorbereitungskurs teilnehmen, so erfolgt die Kursbuchung zahlungspflichtig mit einem Partneranteil von 17,50 € pro Zeitstunde. Die Anzahl dieser Stunden kann je nach Kurs unterschiedlich sein. Gerne kann eine andere Person anstelle des Partners teilnehmen.

Wählen Sie bei der Kursbuchung „Anmeldung mit Partner“, so wird zum einen die Partnergebühr und zum anderen die Pauschale für Zusatzaufwendungen (AGB 4.5) fällig. Wir fassen dies entsprechend in einem Betrag zusammen. Ca. 1 Woche vor Kursstart erhält die Teilnehmerin eine Mail mit der Zahlungsbestätigung der Partnergebühr, zum Einreichen bei der Krankenkasse. Hier wird ausschließlich der Betrag der Partnergebühr und nicht der Betrag der Pauschale für Zusatzaufwendungen bestätigt.

4.4 Bezahlung der Kinderbetreuung bei Rückbildungskursen mit Kinderbetreuung

Der Kurs „Rückbildungsgymnastik mit Kinderbetreuung“ ist ausschließlich mit Kinderbetreuung buchbar. Den aktuellen Gebührenbeitrag für die Kinderbetreuung entnehmen Sie bitte der Internetseite bzw. dem Buchungssystem.

Da dieser Kurs ausdrücklich die Kinderbetreuung beinhaltet, ist eine Rückerstattung der Gebühr, auch bei nicht in Anspruch genommener Leistung, nicht möglich.

Sollte aus unvorhersehbaren Gründen (z.B. Erkrankung der betreuenden Person) die Kinderbetreuung einmal ausfallen, ist eine Rückerstattung der Gebühr nicht möglich.

Wählen Sie im Buchungssystem den Kurs „Rückbildungsgymnastik mit Kinderbetreuung“, so wird zum einen die Gebühr für die Kinderbetreuung und zum anderen die Pauschale für Zusatzaufwendungen (AGB 4.5.) fällig. Wir fassen dies dann entsprechend in einem Betrag zusammen.

4.5 Bezahlung der Pauschale für Zusatzaufwendungen

Die Pauschale für Zusatzaufwendungen enthält jeweils Kosten für ein kleines Skript, ein Fitness- oder Massagegerät für die Ausführung der Übungen und für zusätzliche Eintrittskosten zu den unterschiedlichen Kursstätten.

WICHTIG! Die Pauschale für Zusatzaufwendungen ist keine Leistung der gesetzlichen und privaten Krankenversicherungen, und damit nicht bei der Krankenkasse einzureichen!

Bei Anmeldung zu einem Geburtsvorbereitungs- oder Rückbildungskurs bezahlt die Frau pro Kurs eine Pauschale für Zusatzaufwendungen direkt auf das Konto der Praxis. Die Höhe der Pauschale für Zusatzaufwendungen entnehmen Sie bitte den Angaben im Buchungssystem, da diese durch unterschiedliche Kursorte variieren kann.

Bei Anmeldung zu einem Seminar/ Tagesseminar ist eine Pauschale für Zusatzaufwendungen bereits im Seminarpreis enthalten. Im Falle eines Widerrufs des Kurses oder Seminars wird die Pauschale für Zusatzaufwendungen einbehalten und nicht zurück erstattet.

4.6 Bezahlung von Selbstzahlerkursen, –seminaren und Beckenboden-Check-ups

Zu diesen Kursen/ Seminaren zählen z. B.

- Seminar zur Säuglingspflege, „Mit Liebe gewickelt“, sämtliche Seminare zum Thema Beckenboden
- Sämtliche Kurse zur Bewegung und Entspannung
- Kurs „Eine Reise durch die Schwangerschaft im Rhythmus der Wandlungsphasen“

Oben genannte Leistungen sind nicht primär über die Krankenversicherung abrechenbar. Jedoch können Sie versuchen, nach Beendigung des Kurses/Seminars die Kosten bei Ihrer Versicherung einzureichen.

Diese Kurse/Seminare/ Check-ups sind über das Buchungssystem auf der Internetseite der Praxis zahlungspflichtig zu buchen. Die jeweils aktuell gültigen Preise entnehmen Sie bitte der Internetseite und/oder dem Buchungssystem.

Im Falle eines Kurs-/Seminarrücktritts wird die gesamte Gebühr des Kurses/ Seminars, einbehalten.

5. Kinderbetreuung

Die Kinderbetreuung während des Kurses „Rückbildungsgymnastik mit Kinderbetreuung“ findet in der Praxis statt.

Eventuelle gesundheitliche Beschwerden oder Einschränkungen sind der betreuenden Person unverzüglich mitzuteilen.

Kranke Kinder können aus rechtlichen Gründen nicht betreut werden.

Haftung

Bei Einschränkungen oder gesundheitlichen Beschwerden sind diese der Kursleitung vor Kursbeginn unaufgefordert mitzuteilen.

Die Praxis/Kursleitung übernimmt keine Haftung für verursachte Schäden, es sei denn, diese sind unter Vorsatz verursacht worden.

Die Teilnehmer sind während des Aufenthaltes in der Praxis für ihr Eigentum selbst verantwortlich. Bei Verlust von mitgebrachter Kleidung, Wertgegenständen sowie Geld, übernehmen sowohl die Praxis als auch die Kursleitung keine Haftung.

Die Teilnehmer tragen die volle Verantwortung für sich und ihr Kind.

Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages unwirksam sein oder werden oder der Vertrag eine Lücke enthalten, so bleibt die Rechtswirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmung gilt eine wirksame Bestimmung als vereinbart, die dem von den Parteien Gewolltem am nächsten kommt; das Gleiche gilt im Falle einer Lücke.

Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Verbrauchern steht ein Widerrufsrecht nach folgender Maßgabe zu.

Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann.

Die Praxis weist die Teilnehmerin auf folgendes hin:

Sie haben das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen, diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Praxis Katrin Reif, Münchener Straße 36, 91567 Herrieden; E-Mail: praxis-katrin-reif@web.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder per E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie eine Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs:

Die Praxis hat alle Zahlungen, die sie von der Teilnehmerin erhalten hat (mit Ausnahme der Bearbeitungspauschale) unverzüglich, spätestens aber binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzahlen, an dem die Mitteilung über den Widerruf in der Praxis eingegangen ist.

Hat die Teilnehmerin verlangt, dass die Dienstleistung bereits während der Widerrufsfrist beginnen soll, so hat diese an die Praxis einen angemessenen Beitrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt in Anspruch genommenen Dienstleistung entspricht.

Ende der Widerrufsbelehrung